

## Burg – Schloß – Teilruine

in Süddeutschland (Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Rhein oder Mosel) gesucht. Wir garantieren: „Ihr Bauwerk kommt in gute Hände.“

Zuschriften und Angebote unter 100 an die Deutsche Burgenvereinigung.

## Tonfliesen aus dem Rittersaal der Marksburg

gegen Gebot zu verkaufen. Ca. 1700 Fliesen (für ca. 30 qm), sechseckig, Kantenlänge 8,5 cm, Stärke 1,4 cm, roter Ton von „Villeroy & Boch, Mettlach, Merzig“ (Einprägung Rückseite). Die Fliesen wurden etwa 1905 von Bodo Ehardt zur Sanierung des Fußbodens von Rittersaal, Kemenate und Kapelle der Marksburg gelegt. Sie werden nur für die Restaurierung eines Baudenkmals abgegeben!

Geschäftsstelle  
der Deutschen Burgenvereinigung e.V.,  
Marksburg, 5423 Braubach, Tel. 0 26 27 / 5 36.

## ABWASSERPROBLEME?

## INGENIEURBÜRO ZIRKEL

Telefon 0 69 / 59 09 08  
oder 0 93 74 / 26 26

Planung, Beratung und Bau  
von

## Schilfbeet-Kläranlagen

nach behördlichen Auflagen

## Kompaktkläranlagen

nach DIN 4261

## 8761 Mönchberg/Spessart

**FV**  
**AKTUELL**  
Fachvermittlung  
für besonders  
qualifizierte Fach-  
und Führungskräfte

## Volkskundler

**Nebenfächer: Germanistik, Buchwesen, 36, M. A.,** Erfahrungen in Archivarbeit und Museumswesen (u. a. im Burgmuseum am Mittelrhein), genealogischer Auftragsforschung und kommunaler Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit; Sachbuchautor: mehrere wiss. Veröffentlichungen; Sprachkenntnisse in Englisch, Französisch, Spanisch, Latein;

sucht Tätigkeit in den Bereichen Burgmuseum, -archiv, -verwaltung, Gästebetreuung.

Auskünfte gibt: Herr Maas

**Fachvermittlungsdienst Mainz**, Schießgartenstraße 6,  
6500 Mainz, ☎ 0 61 31 / 2 52-2 50, FS 4 187 015



**Bundesanstalt für Arbeit**

## Burg/Schloß, auch Altstadtbefestigung/Turm

usw. gesucht, auch renovierungsbedürftig. Raum  
Süddeutschland.

Zuschriften an:  
Fritz Reimann, Mozartstraße 44, 7000 Stuttgart 1

Im April 1989 erscheint als Band 9 der Reihe  
„Aus dem Deutschen Adelsarchiv“:

HANS PHILIPPI

## Die Wettiner in Sachsen und Thüringen



XVI und 208 Seiten, 79 Bilder, 2 farbige Karten, DIN A 5, gebunden  
Preis 38,- DM

**Inhalt:** Die älteren Wettiner — Die Ernestiner nach 1547 — Das Haus Sachsen-Weimar-Eisenach — Das Haus Sachsen-Gotha — Das Haus Sachsen-Meiningen — Das Haus Sachsen-Hildburghausen und Altenburg — Das Haus Sachsen-Coburg-Saalfeld bzw. Coburg und Gotha — Die Albertinische Linie — Zusammenfassung — Bibliographie — Die Stammtafeln (1–8) mit Vorwort — Namen- und Ortsregister

Die Wettiner haben als Inhaber der Landesherrschaft in Sachsen und Thüringen zu den hervorragendsten Herrschergeschlechtern der deutschen und europäischen Geschichte gehört. Doch ist diese Fürstenfamilie im Laufe der letzten Jahrzehnte dem Bewußtsein der breiteren Öffentlichkeit mehr entzückt worden als etwa die Hohenzollern oder die Wittelbacher.

Die gedrängte Darstellung wendet sich weniger an den Fachgelehrten. Sie soll einer wissenschaftlichen Geschichte des Hauses Wettin nicht vorgreifen, vielmehr die Notwendigkeit einer solchen unterstreichen. Sie will dem Leser den Aufstieg und den schicksalsbedingten Niedergang einer der berühmtesten Fürstenfamilien in ihren vielfältigen Verästelungen vor Augen führen und die Verdienste vieler ihrer Angehörigen um die Entfaltung der höheren Kultur andeuten.

Die hier vorgelegte Darstellung ist keine Landesgeschichte. Sie ist als Profil eines der bedeutendsten Fürstengeschlechter zu verstehen.

— Bitte fordern Sie unseren Sonderprospekt an! —

**C. A. Starke Verlag • 6250 Limburg I • Postf. 1310**

## Revitalisierung Schloß Minkowski/Schlesien:

Privater Eigentümer sucht Kapitalbeteiligung bis DM 250 000,- zwecks Ausbau zum Hotel für Jäger/Angler.

Grundbucheintrag. Devisen im Westen anteilig.

Interessenten abends bis 23.00 Uhr  
Telefon 02 21 / 43 79 87.

**Junge Familie** mit Kindern (Vater Stipendiat, strebt Univ.-Karriere an) sucht freies Logis auf dem Land gegen versch. Dienstleistungen (Haushüten, -halten, Kinder- und Altenbetreuung, Gartenarbeit ...). Gute Referenzen.

Zuschriften an: Clam, Haselweg 8, 5628 Heiligenhaus,  
Tel. 0 20 56 / 6 09 87

## Ordens-Museum zu verschenken

Als Historiker möchte ich meine seit über 50 Jahren bestehende historische Spezialsammlung künftig sichern und als öffentliche Stiftung demjenigen kostenlos übergeben, der dafür 10–12 Räume mit etwa 150 qm z.V. stellt. Die Sammlung ist in ihrer Art einzig in Deutschland und wohl die schönste mit über 3000 Exponaten, darunter Stücken von großer Bedeutung, aus 100 Ländern der Welt, dazu 1000 Bilder, Urkunden, Archive und eine Bibliothek.

Besichtigung jederzeit nach telefonischer Anmeldung möglich.

Dr. Bronder, Moritzstr., 3353 Bad Gandersheim,  
Tel. 0 53 82 / 48 14

Gerhard Seibold

## Die Radziwillsche Masse

Ein Beitrag zur Geschichte der Familie Hohenlohe im 19. Jh.

Herausgeber: Historischer Verein für Württembergisch-Franken, Schwäbisch Hall.

Unter der Bezeichnung „Radziwillsche Masse“ wurde im 19. Jahrhundert dieser Vermögenskomplex zum Begriff, der aus dem Besitz der polnisch-litauischen Familie über die Sayn-Wittgenstein an das Haus Hohenlohe-Schillingsfürst gelangte. Zeitweise handelte es sich dabei um den größten privaten Immobilienbesitz in Europa. Fürst Chlodwig zu Hohenlohe-Schillingsfürst, der spätere deutsche Reichskanzler, stand um 1887 im Mittelpunkt des Geschehens.

Gebunden, Format 16,5 x 23,5 cm, 96 Seiten, 35 Abbildungen, ISBN 3-87354-176 9, DM 24,80.

Hohenloher Druck- und Verlagshaus  
Postfach 80, 7182 Gerabronn  
Ruf 0 79 52 / 6 02 - 0

Genealogisches Handbuch des Adels  
Deutsches Geschlechterbuch  
Archiv für Sippenforschung  
Vordrucke für die Familienforschung



**C. A. Starke Verlag**

6250 Limburg/Lahn, Postfach 310

Gegründet 1847 in Görlitz, dort 1946 vernichtet; 1950 in Glücksburg wiederaufgerichtet, 1958 nach Limburg/Lahn umgesiedelt

## Burg aus dem 15. Jahrhundert

Raum westl. Bodensee, freist. a. d. Donau, ca. 550 qm Wfl., mit 4 sep. Räumen, davon drei Turmzimmer. Histor. Außenhülle, orig. Sitz- und Wandnischen, im 200 qm gr. Saal überw. orig. Balken mit antiken Säulen, restaur. Tore, Dachstuhl nicht ausgebaut (Originalgebälk 1568). Bei behutsamer Restaurierung sind die Einbauten konsequent modern; die Außenhaut wurde bewußt nicht neu verputzt, sondern die neuen Teile wurden angepaßt verschlämmt, so daß der Burgencharakter erhalten blieb. Die Renovierung wird von allerhöchster Stelle als beispielhaft gelobt.

Mietpreis VS nicht unter DM 10 000,- inkl. ges. MwSt. mtl.; ev. Verkaufspreis VS, prov.-frei direkt vom Unternehmer.

Zuschriften unter Chiffre 200 an die Deutsche Burgenvereinigung.

# Das erste Buch in der neuen Folge unserer Publikationsreihe!

Dr. Joachim Zeune, Mitglied der Deutschen Burgenvereinigung, legt hier seine Dissertation vor, das Ergebnis einer jahrzehntelangen intensiven Beschäftigung mit dem Burgenbau Schottlands.

293 Seiten, 154 Schwarzweißabbildungen, 7 Tabellen,  
Format 20,5 x 29,5 cm,

Computersatz, kartoniert, Preis DM 55,-.

ISBN 3-927558-00-1

**Joachim Zeune**

## **Der schottische Burgenbau vom 15. bis zum 17. Jahrhundert**



Zu beziehen  
direkt vom Autor:

Dr. Joachim Zeune  
Universität Bamberg  
Lehrstuhl für  
Archäologie des  
Mittelalters und  
der Neuzeit.  
Am Kranen 1 – 3  
8600 Bamberg.

Bestellungen auch  
über die Geschäftsstelle  
der Deutschen Burgen-  
vereinigung, Braubach.

**Veröffentlichungen der Deutschen Burgenvereinigung  
Reihe A: Forschungen, Band 1**

# Verkäufliche Baudenkmale

eine Auswahl



**Wohlgehaltene Burganlage von 1559.** Diese noch wehrhafte Anlage mit Mauern, Türmen, Halsgraben, Brücke und oberem Burggarten liegt auf einem Hügel etwa 60 m oberhalb der Donau. Das gesamte Areal umfaßt 2.800 qm zuzüglich ca. 1.000 qm Vorburg-Gelände. Stadtrandlage, ca. 3 Min. bis zur BAB 8. In der Vorburg befinden sich Pförtnerhaus, Pferdestall und eine kleine Kapelle. In der Hauptburg Palas mit hochaufragenden gotischen Giebeln. Die Gesamtwohnfläche beträgt ca. 580 qm plus Ausbaureserve im Dachgeschoß. Fahrstuhleinbau möglich. **Der Kaufpreis beträgt DM 4.500.000,-** inkl. wertvollem Inventar, Waffen und Trophäensammlung. Durch Übernahme verschiedener Bauten in der Vorburg läßt sich dort ein 110-Zimmer-Hotel oder eine Altenwohnanlage ausbauen.



**Barockschloß von 1782, restauriert 1980 bis 1988 in Nordhessen.** Dieses Schloß in sehr hübscher, ruhiger Ortsrandlage in einem 15.834 qm umfassenden Schloßpark ist wenige km von der BAB 49 und der Edertalsperre entfernt. Im Schloß befinden sich 13 Zimmer und 3 Bäder auf einer Gesamtwohnfläche von ca. 630 qm. Das Kavalierschloß (Schönheitsfarm) bietet im Erdgeschoß – ca. 300 qm – Schwimmhalle, Sauna, Dampfbad, Vestibül und Büro. Im Obergeschoß – ca. 300 qm – befinden sich Wohnraum, Speiseraum, Küche und Labor. 4 Einzelzimmer, 1 Doppelzimmer, 2 Personalzimmer – alle mit Naßzelle – sowie ein Aufzug. Im Dachgeschoß – ca. 200 qm – 2 Doppelzimmer, 3 Einzelzimmer und Gymnastikraum. Das Garagengebäude enthält 4 Stellplätze sowie eine 75 qm große Hausmeisterwohnung. Pferdestall mit 3 Boxen, Sattelkammer, 2 Remisen – ca. 150 qm –. **Der Kaufpreis beträgt DM 3.900.000,-**.

## Schloßwohnungen auf Anfrage – Miete oder Kauf



**Barockschloß von 1635/1763 in Bayrisch-Schwaben/Allgäu.** Diese nahezu geschlossene 4-Flügel-Anlage mit romantischem Innenhof liegt wenige km von der BAB 7 und ca. 50 km von Memmingen (50.000 Ew.) entfernt in einem 15.800 qm umfassenden Areal in repräsentativer Ortsrandlage. Angrenzend ca. 10.000 qm bebauungsfähiges Grünland. Das Schloß mit 4 Ecktürmen, Gewölbekeller, 3 Vollgeschoßen mit ca. 260 qm plus ausbaufähigem Dachgeschoß ist denkmalgeschützt, nicht restauriert, rohbauähnlich. Der zweigeschossige Wohnflügel mit Kapellenbau, Gewölbekeller und ausbaufähigem Dachgeschoß wurde teilrestauriert. Weiterhin existieren Stallungen und Scheunen. Es liegen Pläne zum Ausbau der Schloßanlage als Senioren-Anlage oder Schloßhotel mit 73 Zimmern = 94 Betten = 2.250 qm Wohnfläche vor. Gemeinschaftsräume, Restaurant, Hausmeister-Wohnung, Verwaltung, Küche etc. = 1.800 qm Nutzfläche plus Neubaureserve. **Der Kaufpreis beträgt DM 1.800.000,-**.



**Barockschlöbchen von 1735 in Unterfranken/Bayern.** Auf einem Areal von 20.000 qm am Ufer eines Flübchens mit Barockgarten, kleinem Park und Wiesen liegt dieser dreigeschossige, nicht unterkellerte Sandsteinbau mit Pfannendach. Ortsrandlage, 30 km von Bamberg, 80 km von Bayreuth. Weitestgehend restauriert. Renoviert: 16 Zimmer und 4 Bäder (in 4 Wohnungen teilbar) auf ca. 850 qm Wohnfläche. Zwei ausbaufähige Nebengebäude mit Heizung, Stall und Remise mit 350 qm Nutzfläche. Der Zukauf von 16.000 qm Weide am Schloß ist möglich. **Preisidee DM 1.800.000,-**.

Paulini & Partner KG



Historische Immobilien

neue Anschrift!

2105 Seevetal 2, Alter Kirchweg 8  
Tel.: (040) 7 68 40 53

